



13. Februar
B.

Nr. 1

Arnsfeld am fünften

Januar tausend achtundhundert sechzig und neun.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Pfiffner Gisela Weber

der Persönlichkeit nach

kannt,
aus einer Religion, geboren den fünften Oktobre
des Jahres tausend achtundhundert
siebenundfünfzig zu Schwarzenau
wohnhaft zu Schwarzenau

Sohn der Pfif. Weber

wohnhaft
zu Schwarzenau

2. die Wilhelmina Herling

der Persönlichkeit nach

kannt,
aus einer Religion, geboren den zehnten Oktobre
des Jahres tausend achtundhundert
Achtundsechzig zu Schwarzenau
wohnhaft zu Schwarzenau

Dochter der Gisela Gisela Herling (Mif. K. C.)
und Gisela geborene Limper
wohnhaft
zu Schwarzenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor ~~Grünerode~~ ~~Grund~~ ~~Falas~~ —————

der Persönlichkeit nach —————

fünf und zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu ~~Schwar~~
~~zenau~~ —————

4. d. vor ~~Grünerode~~ ~~Kandid~~ ~~Falas~~ —————

der Persönlichkeit nach —————

fünf und zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu ~~Schwar~~
~~zenau~~ —————

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterzeichnet~~.

~~Christian~~ ~~Weber~~
~~Wilhelmine~~ ~~Weber geborene Herrling~~
~~Grund~~ ~~Falas~~
~~Kandid~~ ~~Falas~~

Der Standesbeamte.

~~Schnider~~

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ayfeld am 5^{ten} Januar 1879

Der Standesbeamte.

~~Friedrich~~

B.

Nr. 2

Auf dem am fischen und zwanzigsten Februar

tausend achtundhundert siebenzig und ein.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberbaur. Christian Sieberg,

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgewissbar Religion, geboren den aften November

des Jahres tausend achtundhundert

seinen und zwanzig zu Elsoff

, wohnhaft zu Elsoff

Sohn des Oftbauers Christian Sieberg, und seiner ausgewiesenen Frau Maria Barbara geboren

Weber wohnhaft

zu Elsoff

2. die Margt Josephine Ludwig

der Persönlichkeit nach

kannt,

ausgewissbar Religion, geboren den aften Juni

des Jahres tausend achtundhundert

und fünfzig zu Neuludwigsdorf

bei Bromskirchen, wohnhaft zu jenseit

Elsoff

Tochter des ausgewiesenen Oftbauers Johann

Ludwig und Sophie geborene Strieder

wohnhaft

zu Neuludwigsdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Oskar Lippmann Georg Bätz (Lipp) —

der Persönlichkeit nach

sie kannt,
ist und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsoff

4. d^r Oskar Lippmann Gustav Bätz

der Persönlichkeit nach

sie kannt,
ist und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsoff

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Keseberg
Hans Keseberg geboren Ludwig
Georg Bätz
Gustav Bätz

Der Standesbeamte.

Schneider

1

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Nipfeld am 27^{ten} Februar 1899.

Der Standesbeamte.

Friedrich

B.

Mr. 3

Arpeld am acht und zwanzig, — ten
Februar tausend achthundert sechzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Oktavians Jakob Althaus

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelisch Religion, geboren den ~~zwey~~ zweyundzwanzigsten Juli
des Jahres tausend achthundert
~~zwey~~ und ~~fünf~~ fünfzig zu Bettelhausen,
wohnhaft zu Bettelhausen

Sohn des Oktavians Jakob Althaus und seiner
verstorbenen Gattin Sophie Hoffmann geborene Rahn
wohnhaft zu Bettelhausen

2. die Sophie Althaus

der Persönlichkeit nach ~~der~~ ~~der~~ von ~~den~~ Personen bekannt
Karl Kießel jun. ~~kannt~~ kannt,
evangelisch Religion, geboren den ~~zwey~~ zweyundzwanzigsten Okt
ober ~~zwey~~ und ~~fünf~~ fünfzig zu Schafkord bei
Hatzfeld wohnhaft zu Schafkord

Löchter des Oktavians Sophie Gräfin Althaus und
seiner Gattin Sophie Hoffmann geborene Rahn
wohnhaft zu Schafkord

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{nr} Oskarmann Karl Riedel

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

~~seit und häufig~~ Jahre alt, wohnhaft zu Bittel-
hausen

4. d^{nr} Oskarmann Ludwig Althaus

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

~~seit und häufig~~ Jahre alt, wohnhaft zu Bittel-
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Althaus

Fogia Althaus geborene Althaus

Karl Riedel

Ludwig Althaus

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 28^{ten} Februar 1879.

Der Standesbeamte.

Grauer

B.

Nr. 4

Arfeld am zweit
ten

März tausend achthundert fünfzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Oberkunstler Carl Hippensiel

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelisch Religion, geboren den aften April

des Jahres tausend achthundert

vier und fünfzig zu Riehstein,

jetzt wohnhaft zu Lasphe,

Sohn des aussterbenden Oberkunstlers und Evangelischen

Hippensiel und seiner Frau Anna

Elisabeth Schneider wohnhaft

zu Riehstein

2. die Rosalie Luise Benner

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelisch Religion, geboren den fünfzehnten No-

mber des Jahres tausend achthundert

vier und fünfzig zu Riehstein

, wohnhaft zu Riehstein

Tochter des Kaufmanns Georg Carl Benner und

seiner Frau Rosalie Hippensiel geborene

Keller wohnhaft

zu Riehstein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der König Lippisch Schneider

der Persönlichkeit nach

kannt,

fünfzig und Lippisch Jahre alt, wohnhaft zu Rieckstein

4. der Oktobermann Georg Schneider (v. Lammel)

der Persönlichkeit nach

kannt,

und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rieckstein

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carolin Hippensiel

Carolin Louis Hippensiel geborene Berner

Lippisch Schneider Königin

Georg Schneider

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Aufeld am 2^{ten} März 1879.

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Mr. 5

Auf dem am ~~zehn und zweihundert~~ ^{ten} ~~zweihundert~~ ^{ten} ~~fünfzig~~ ^{ten} ~~fünfzig~~ ^{ten}

März tausend achthundert ~~fünfzig~~ ^{ten} und ~~zehn~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Oberkonsulent~~ Wilhelm Rassel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~fünfta~~ ^{ten} ~~zehn~~ ^{ten} ~~zehn~~ ^{ten}

des Jahres tausend achthundert

~~ein und~~ ^{ten} ~~fünfzig~~ ^{ten} zu Schwarzenau

, wohnhaft zu Schwarzenau

Sohn des ~~Oberkonsulent~~ und ~~Makler~~ ^{filizig} Rassel und ~~frau~~

~~Gefreiter~~ Maria Magdalena geborene Marburger

wohnhaft

zu Schwarzenau

2. die Konfessorin Mengel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~drei und~~ ^{ten} ~~zweihundert~~ ^{ten} ~~zweihundert~~ ^{ten}

~~zehn~~ ^{ten} ~~zehn~~ ^{ten} ~~zehn~~ ^{ten} des Jahres tausend achthundert

~~fünf und~~ ^{ten} ~~fünfzig~~ ^{ten} zu Tiefenbach bei

~~Schwarzenau~~ ^{ten}, wohnhaft zu Tiefenbach

Tochter des ~~worfforbenen~~ ~~Oberkonsulent~~ ^{filizie} Georg Mengel

und ~~frau~~ auf ~~lebend~~ ^{ten} ~~Gefreiter~~ Magdalena Büchel

wohnhaft

zu Tiefenbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d *Wilhelm Kassel* *Ludwig Schneider* —————

der Persönlichkeit nach ————— *be kannt,*

drei und zwanzig —— Jahre alt, wohnhaft zu *Schwarzenau*

4. d *Oppenauer Jakob Herling* —————

der Persönlichkeit nach ————— *be kannt,*

zwanzig —— Jahre alt, wohnhaft zu *Belling*
bei Schwarzenau. —————

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Kassel
Konfession Kassel geboren Mengel
Ludwig Schneider
Jakob Herling

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 27ten März 1879.

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 6

Arfeld am ~~an~~ und ~~zur~~ ^{ten} ~~zur~~

Wenz ^{ten} tausend achthundert ~~fünfzig~~ und ~~zur~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Emilie Gräfin Henk

der Persönlichkeit nach kannt,

~~Protestant~~ Religion, geboren den ~~an~~ und ~~zur~~ ^{ten} ~~zur~~
~~November~~ des Jahres tausend achthundert
~~acht~~ und ~~zur~~ ^{ten} zu Elsopp,
wohnhaft zu Elsopp

Sohn des ~~Wenzel~~ ~~Johann~~ ~~Henk~~ und ~~fürst~~ ~~gräfin~~
~~fürst~~ ~~Oskar~~ ~~Gastaud~~ geboren ~~Spies~~ wohnhaft

zu Elsopp

2. die Kerolain Herling

der Persönlichkeit nach kannt,

~~Protestant~~ Religion, geboren den ~~an~~ und ~~zur~~ ^{ten} ~~zur~~
~~Januar~~ des Jahres tausend achthundert
~~acht~~ und ~~zur~~ ^{ten} zu Hüttenthal bei
Schwarzenau, wohnhaft zu Hüttenthal
~~nach~~ ~~Magn~~ in ~~Siegen~~.

Tochter des ~~Wenzel~~ ~~Karl~~ ~~Herling~~ und ~~fürst~~ ~~gräfin~~
~~fürst~~ ~~Karoline~~ geboren ~~Schneider~~, bishl. ~~ort~~ wohnhaft

zu Hüttenthal

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{nr} Offizier Jakob Herling

der Persönlichkeit nach _____

40 und knapp — Jahre alt, wohnhaft zu Hüttenthal

4. d^{nr} Maurer Willhelm Henk

der Persönlichkeit nach _____

40 und knapp — Jahre alt, wohnhaft zu Elsopp

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Willhelm Henk

Konsulur Henk geboren Herling

Jakob Herling

Willhelm Henk

Der Standesbeamte.

Schneider

1

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arsfeld am 29^{ten} März 1879.

Der Standesbeamte.

Sommer

B.

Dr. /

Aufeld am Faber ten "

April tausend achthundert Faber zig und un-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Maurus Jakob Frank,

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweitzigsten December

des Jahres tausend achthundert

vier und zwanzig zu Schwarzenau —

, wohnhaft zu Schwarzenau —

Sohn des verstorbenen Organisten Franz Ludwig
Frank und seiner auf lebendem Hause gesetzlich gab.
Zacharias — wohnhaft

zu Schwarzenau —

2. die Luisa Krämer,

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweitzigsten No-

vember des Jahres tausend achthundert

vier und fünfzig zu Riehstein —

, wohnhaft zu Riehstein —

Dochter des Organisten Conrad Krämer und seiner
Hausfrau Katharina geborene Schlaaf —

wohnhaft

zu Riehstein —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr *Konrad Ludwig Schneider*

der Persönlichkeit nach _____

zwei und zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu *Schwarz*,
kannt,

4. dnr *Oppenung Josephus Käffel*

der Persönlichkeit nach _____

zwei und zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu *Schwarz*,
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Frank
Luisa Frank geborene Krämer,
Ludwig Schneider,
Josephus Käffel

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arnsfeld am 7^{ten} April 1877.

Der Standesbeamte.

Sommer

B.

Nr. 8

— — — — — *Alsfeld am nassauischen* — — — — —
— — — — — *April* — — — — — *tausend achtundhundert siebenzig und neun.*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der *Oskar Maria Gräfin Althaus* — — — — —

der Persönlichkeit nach — — — — —

— — — — — *be kannt,*

protestantisch Religion, geboren den *zehnten Januar* — — — — —
des Jahres tausend achtundhundert
auf und fünfzig, — — — — — *zu Alsfelden* — — — — —
— — — — — , wohnhaft zu *Alsfelden*,

Sohn des *Oskar Maria Gräfin Althaus* und seiner *protestantischen*
Gräfin Sophie Maria geb. Marburger — — — — —
wohnhaft

2. die *Katharina Weber* — — — — —

der Persönlichkeit nach — — — — —

— — — — — *be kannt,*

protestantisch Religion, geboren den *zehnten und zwanzigsten Dezember* — — — — —
des Jahres tausend achtundhundert
neunundfünfzig, — — — — — *zu Elsoff* — — — — —
— — — — — , wohnhaft zu *Elsoff*,

Dochter des *Oskar und Katharina Weber* und seiner *Gräfin*
Gräfin Sophie geborene Goeber — — — — —
wohnhaft

zu *Elsoff* — — — — —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Oktobrourus Ludmig Althaus

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

seit und zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Elsopp

4. d. v. Oktobrourus Jakob Weber

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

seit und zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Elsopp

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludmig Althaus

Konstanze Althaus geborene Weber

Jakob Weber

Ludmig Althaus

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arnsfeld am 14^{ten} April 1879.

Der Standesbeamte.

Johannes

B.

Nr. 9

Arfeld am zweyzigsten ten

April tausend achthundert sechzig und un

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:1. der Mann Johann Blöser

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den sechzigsten
September des Jahres tausend achthundert
und sechzig zu Merthausen,
wohnhaft zu MerthausenSohn des Mannes Johann Blöser und seiner Frau
Lisa geborene Strack

wohnhaft

zu Merthausen2. die Katharina Keller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den sechzigsten März
des Jahres tausend achthundert
und sechzig zu Merthausen,
wohnhaft zu MerthausenTochter des Obermeisters Georg Keller und seiner Frau
Katharina geborene Homigkau

wohnhaft

zu Merthausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~der~~ *Mindestens* *Friedrich Blöser* —————

der Persönlichkeit nach —————

kannt,

~~beis und~~ ~~wirzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu *Alts-*
hausen —————

4. d. ~~der~~ *Lippeschen Gang, Homrighausen* —————

der Persönlichkeit nach —————

kannt,

~~wirzig~~ Jahre alt, wohnhaft zu *Alts-*
hausen —————

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Friedrich Blöser

Katharina Blöser geborene Weller

Friedrich Blöser

Gang, Homrighausen

Der Standesbeamte.

Schnader

1

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arpeld am 10^{ten} April 1879.

Der Standesbeamte.

Smedke

B.

Nr. 10

Arfeld am fünf und zwanzig — ten

April tausend achthundert sechzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Oskar Bauer, Gustav Grüberer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

~~verschiedene~~ Religion, geboren den ~~zweyzigsten~~ August
des Jahres tausend achthundert
fünf und fünfzig, zu Rieckstein,
wohnhaft zu Rieckstein,

Sohn des ~~Oskar Bauer und~~ Wabul ~~Adolf~~ Grüberer und
~~fürstliche~~ ~~Gefreite~~ Maria ~~Elisabeth~~ geborene Müller,
wohnhaft

zu Rieckstein,
2. die Margarete Limper,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

~~verschiedene~~ Religion, geboren den ~~seiner und~~ ~~zweyzigsten~~
~~Oskar~~ des Jahres tausend achthundert
fünf und fünfzig, zu Mühlbach bei
Arfeld, wohnhaft zu Mühlbach,

Tochter des ~~Oskar Bauer, Gustav Grüberer und~~
~~fürstliche~~ ~~Gefreite~~ Louis, gal. Schneider
wohnhaft
zu Mühlbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^o Oskar Leibniz Friedrich Leibniz

der Persönlichkeit nach

Ludwig —— Jahre alt, wohnhaft zu Rieckstein

4. d^o Werner Leinert Müller

der Persönlichkeit nach

Fritz und Anna —— Jahre alt, wohnhaft zu Rieckstein

Am 25. November ist der Friedhof
auf unbefestigtem Gelände gelegen,
davon ausgenommen, das
dass es sich nicht um einen Friedhof
handelt.

Standesbeamter,
Schneider

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Herrn Grubener
Mitglied im Grubener geborenen Limpert
Friedrich Leibniz
Ludwig Müller

Der Standesbeamte.

Schneider

1

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 25^{ten} April 1879.

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 11

Arefeld am fünf und zwanzig ten

Mari tausend achthundert fieberzig und unum.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Oberleutnant Georg Trapp

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den achtundvierzigsten

des Jahres tausend achthundert

fieberzig und zwanzig zu Christianeck

wohnhaft zu Christianeck

Sohn des Oberleutnants Georg Trapp und seiner Ehefrau
Katharina geborene Räuser

wohnhaft

zu Christianeck

2. die Katharina Löser

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Mai

des Jahres tausend achthundert

fieberzig und zwanzig zu Altenhausen

wohnhaft zu Altenhausen

Tochter des Küffelner Karl Löser und seiner man-
nchen Ehefrau Küffelner geborene Müller

wohnhaft

zu Altenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Oskar warum Jakob Flackenbrach

der Persönlichkeit nach _____

zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Christi =
anseeh _____

4. dnr Oskar warum Grinius Dienst

der Persönlichkeit nach drei zu Jakob Flackenbrach

zwei und sezig Jahre alt, wohnhaft zu Dienst =
hause _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Trapp,

Kurfürstlicher Trapp geboren Löser

Jakob Flackenbrach

Grinius Dienst

Der Standesbeamte.

Schneider,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Melle am 15ten Mai 1879.

Der Standesbeamte.

Johannes

B.

Nr. 12

auf dem am jenem ten

Juni tausend achthundert sechzig und un*ter*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Junius Joseph Homrichhausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den Februar

des Jahres tausend achthundert

sechs und sechzig zu Wunderhausen

, wohnhaft zu Wunderhausen

Sohn des Ludwig Homrichhausen und seiner Frau Maria
Katharina geborene Beitzel

wohnhaft

zu Wunderhausen

2. die Katharina Schmidt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelisch Religion, geboren den vierzehn

Februar des Jahres tausend achthundert

sechs und sechzig zu Riechershausen

, wohnhaft zu Riechenstein

Löchter des Junius Georg Julius Schmidt und seiner
Frau Katharina geborene Schmidt

wohnhaft

zu Riechershausen auf Riechenstein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Oberbauru. Friedrich Hoffmann

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
und 35 Jahre alt, wohnhaft zu Rieckstein
(now das Elber)

4. d. v. Oberbauru. Daniel Blecher

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
und 50 Jahre alt, wohnhaft zu Rieckstein

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Oberbauru. d. v. Johann Homrichhausen,
Iufz. zu den von der Kurfürsten Schmid zu. 21.
Bei 1877 geborene Kinder Raumil Leinig, Frau
Herrnffft füreit unterschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Homrichhausen

Kurfürsten Schmid

Friedrich Hoffmann

Daniel Blecher

Der Standesbeamte.

Schneider

7

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Nyfeld am 2^{ten} Ju. 1877.

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 13

Arfeld am morgen

ten

Juni tausend achthundert sechzig und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Oberlaurer Jf. Christian Schnorr,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelisch Religion, geboren den vierten und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwanzig zu Bettelhausen
wohnhaft zu Tiefenbach

bei Bettelhausen

Sohn des verstorbenen Oberlaurers Georg, zweiter Schnorr
und zweiter auf lebenden Jf. von Körkau gen. Stachler,
wohnhaftzu Tiefenbach bei Bettelhausen
2. die Oberlaurer Käffchen Mankel

der Persönlichkeit nach auf den bekannten Pfarrer Karl

Käffchen Feisel

kannt,

evangelisch Religion, geboren den sieben und zwanzigsten

Juli des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwanzig zu Holzhausen Kreis

Biedenkopf, wohnhaft zu Holzhausen

Tochter des verstorbenen Jf. Oberlaurer Ludwig

Mankel und Oberlaurer Käffchen geborene Mankel

wohnhaft

zu Holzhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^ans Kaufmann Karl Friedrich Fesel

der Persönlichkeit nach

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bettelhausen

4. d^ans Gärtnerin Sophie Anna Heyland

der Persönlichkeit nach

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bettelha
sen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Schriftsteller Schnor.

Karolus Hoffmann Schnor, geb. Mankel.

Heyland, Hoffmann.

Karl Friedrich Fesel.

Der Standesbeamte.

Schneider,

1

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arsfeld am 14^{ten} Jui.

1879.

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 14

Arfeld am acht und zwanzig — ten

Juni tausend achthundert sechzig und unum.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Ackermann Friedrich Knebel

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den siebenzehnten

April des Jahres tausend achthundert

ein und fuenfzig zu Berghausen —

, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Ackermanns Georg Ludwig Knebel und
seiner aussterbenden Gf. Maria Katharina ge-
borene Born wohnhaft

zu Berghausen

2. die Gräfin Mengel

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den sieben und zwan-

zigsten November des Jahres tausend achthundert

sieben und fuenfzig im Elsaff —

, wohnhaft zu Elsaff

Tochter des Ackermanns Georg Mengel und
seiner Gf. Maria Elisabeth geborene

Katharina wohnhaft

zu Elsaff —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerbauern Georg Klinkert —————

der Persönlichkeit nach

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsoff
kannt,

4. der Tagelöufer Jakob Schmidt —————

der Persönlichkeit nach

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwab.
genau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christian Knecht

Christina Mengel

Georg Klinkert

Jakob Schmidt

Der Standesbeamte.

Schneider

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ayfeld am 28^{ten} Juni 1879.

Der Standesbeamte.

J. H. Meister

B.

Nr. 15

Katzfeld am unten
tenAugust tausend achthundert fünfzig und untenVor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:1. der Walter Karl Friedrich Gottschalkder Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,evangelisch Religion, geboren den zweiten Dezember

des Jahres tausend achthundert

fünf und sezig zu Schwarzenauwohnhaft zu Schwaze.nachSohn des verstorbenen Walter Karl Gottschalkund seiner aus Lehndorf Frau Ludwig geb.Holzhauer wohnhaftzu Schwarzenau2. die Elisabeth Hobder Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,evangelisch Religion, geboren den zweiten Februar

des Jahres tausend achthundert

fünf und fünfzig zu Elsoppwohnhaft zu Elsoppzuletzt Dienstmagd in KatzfeldTochter des Fago und Christian Hob und AnnaFrau Anna Hob geborene Fahrmann

wohnhaft

zu Elsopp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Oldermann Iffmann Fuhrmann

der Persönlichkeit nach

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff

4. d. Iffmayer Georg Holzhauer

der Persönlichkeit nach

fass und Dräsig Jahre alt, wohnhaft zu Schwarzenau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Gottschalk,
Elisabeth Gottschalk geborene Stöck
Iffmann Fuhrmann
Georg Holzhauer

Der Standesbeamte.

Schneider

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 9^{ten} August 1879

Der Standesbeamte.

Johannes

B.

Nr. 16

Arpeld am Jaff tenSeptember tausend achthundert sebzig und zwei.Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:1. der Oskar manus Groag Mengelder Persönlichkeit nach bekannt,evangelisch Religion, geboren den zehnten Maides Jahres tausend achthundert zwei und fuenfzig zu Elsaffwohnhaft zu ElsaffSohn des Oskar manus Groag Mengel und frau
Sophia Maria Elsp geborene Grauel

wohnhaft

zu Elsaff2. die Magdalena Husterder Persönlichkeit nach bekannt,evangelisch Religion, geboren den zehnten Junides Jahres tausend achthundert zwei und fuenfzig zu Elsaffwohnhaft zu ElsaffTochter der Anna Elsp Huster

wohnhaft

zu Elsaff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oktobermann Jakob Zacharias —————

der Persönlichkeit nach

↳ ja kannt,
fift und fiftzig — Jahre alt, wohnhaft zu Elsoff —

4. der Oktobermann Jakob Hüster —————

der Persönlichkeit nach

↳ ja kannt,
nun im zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Elsoff —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Mengel
Magdalena Mengel geborene Hüster
Jakob Zacharias
Jakob Hüster

Der Standesbeamte.

Joh. Dorothea
Henk

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arpeld am 6^{ten} Septembris 1879

Der Standesbeamte.

Joh. Dorothea
Henk

B.

Nr. 17

Arfeld am Jäg

ten

Oktobe

tausend achthundert sechzig und unum.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Pfiffmayer Jakob Christian Dökel

der Persönlichkeit nach

hat kannt,

evangelischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten
Oktobe des Jahres tausend achthundert
Jäg und füfzig zu Heller bei
Schwarzeneau, wohnhaft zu Heller.

Sohn des vorstehenden Pfiffmayers Jakob
Pfiff Dökel und seiner Frau Christiane
geboren Althaus wohnhaft
zu Heller.

2. die Elisabeth Koch,

der Persönlichkeit nach

hat kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweifasten März
des Jahres tausend achthundert
zwei und füfzig zu Münster bei Winges-
hausen, wohnhaft zu Münster.

Tochter des vorstehenden Pfiffmayers Jakob
Koch und seiner auf Lebzeiten Frau
Elisabeth geb. Grebe wohnhaft
zu Münster.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werner Lippdorf Althaus

der Persönlichkeit nach

kannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schwar-

zenau

4. der Friedrich Benner

der Persönlichkeit nach

kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Heller

bei Schwarzenau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Jakob Christian Döckel

Elisabeth Döckel geborene Koch

Werner Lippdorf Althaus

Friedrich Benner

Der Standesbeamte.

Schneider

/

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 6^{ten} Oktbr. 1844

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 18

Arfeld am sielen _____ ten

November tausend achthundert sechzig und neun,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Offizier Georg Knebel

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

evangelisch Religion, geboren den zwölften Juli

des Jahres tausend achthundert

neun und sechzig zu Arfeld

, wohnhaft zu Arfeld,

Sohn des Obermanns Johann Heinrich Knebel
und seiner Ehefrau Maria Katharina geb.

Achenbach wohnhaft

zu Arfeld

2. die Katharina Hartmann

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

evangelisch Religion, geboren den einundvierzigsten

August des Jahres tausend achthundert

sechzig und fünfzig zu Arfeld

, wohnhaft zu Arfeld

Dochter des verstorbenen Obermanns Johann

Georg Hartmann und seiner Ehefrau

Dagmar geb. Schneider wohnhaft

zu Arfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr. *Großmutter Ludwig Freischlader*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arsfelder-
hammer*

4. dnr. *Pfarrergesell Georg Lettermann*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

*soß und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Arsfelder-
hammer?*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Knebel.

Katharina Knebel geborene Hartmann.

Ludwig Freischlader.

Georg Lettermann,

Der Standesbeamte.

Schneider.

1

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arsfeld am 7^{ten} Novbr. 1879.

Der Standesbeamte.

J. Schreiter

B.

Nr. 19

Arfeld am Drage ————— ten

November tausend achtundhundert sechzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Ackermann Karl Binner —————

der Persönlichkeit nach —————

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den vier und zwanzigsten
November des Jahres tausend achtundhundert
sieben und füfzig zu Althausen —————
wohnhaft zu Althausen —————

Sohn des Ackermanns Karl Binner und seiner
Gefreien Sophie, geborene Althaus —————

wohnhaft

zu Althausen —————

2. die Wilhelmine Hüster —————

der Persönlichkeit nach —————

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den sieben und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend achtundhundert
fünf und füfzig zu Althausen —————
wohnhaft zu Althausen —————

Dochter des Ackermanns Wilhelm Hüster und
seiner verstorbenen Gefreien Margaretha
Söns geb. Homrichausen ————— wohnhaft
zu Althausen —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Oskarblumann Friedrich Binner

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oholle
bei Altenhausen

4. dnr Oskarblumann Georg Härter junior gt.

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
seit und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Alten-
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr traut des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Glaublich erklärt das Karl Binner daß
er zu dem von der Wilhelmine Härter
am 10. Novbr. 1878 geborenen Kinden Heinrich
Hoffmann Härter seine Verantwortung肩mit
zu erkennen und zu ertragen, dass im Ge-
bürtregister zu merken.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Binner

Wilhelmine Binner geborene Härter

Friedrich Binner

Georg Härter

Der Standesbeamte.

Schneider

1

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arfeld am 13 ten November 1879

Der Standesbeamte.

Schmeidig

B.

Nr. 20

Arfeld am acht und zwanzig^{ten}
November — tausend achthundert siebenzig und unius,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der *Leopold Friederich Döring*

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

evangelischer Religion, geboren den *zweiten Mai*
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs — zu *Lünen Konrad*
Glaum, wohnhaft zu *Bettelhausen*,

Sohn des *Mirffs* und *Köttens Gottfried Döring*
et. Wiege und seiner *Gefrau Anna*, einer Christin
gab. *Wiege*, beide *Ad* wohnhaft
zu *Lünen*

2. die *Maria Elise Schneider*

der Persönlichkeit nach

b. kannt,

evangelischer Religion, geboren den *zweiten Juni*
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs — zu *Bettelhausen*,
wohnhaft zu *Bettelhausen*,

Dochter des *Achmanns und Maria Josephine Schneider*
und seiner *Gefrau Louise* gab.
Sterling wohnhaft
zu *Bettelhausen*,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Johann Jakob Bätz* —————

der Persönlichkeit nach

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Schwarz*
Zenau, *bz* kannt,

4. d. d. *Landschiffmann Johann Heynold junior*
zu Trapp —————

der Persönlichkeit nach

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Bittel*
häuser, *bz* kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Am Sonnabend ist das
Ort an den Zeugen Weiß,
dort zu mir und zwar
zur Zeit unverheirathet.
Nahm auf mich Augen
braucht so far auf mich
hier ein Absatz aus
seiner Hochzeit aus
Prudens Offizier
war.

Der Standesbeamte
Friedrich Schneider

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Döring
Martin Philipp Döring geboren Schneider
Jakob Bätz
Joh. Heynold

Der Standesbeamte.

Schneider

1

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arnsberg am 28^{ten} November 1879.

Der Standesbeamte.

Schneider

B.

Nr. 21

Auf dem am zwölften und zwanzigsten
December tausend achtundhundert sechzig und neun,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Obermann Griphus Bätz

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwölften Januar
des Jahres tausend achtundhundert
fünf und fünfzig zu Elsoff
, wohnhaft zu Elsoff

Sohn des Obermanns Conrad Bätz und Anna
Hochmeisterin Sophie Maria Spies geb. Zacharias

wohnhaft

zu Elsoff

2. die Katharina Spies

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelischer Religion, geboren den neunten Augustus
des Jahres tausend achtundhundert
vier und fünfzig zu Elsoff

wohnhaft zu Elsoff

Löchter der zwölften Geburt Obermann
Johann Spies und Griphus geborene Mar-
burger wohnhaft
zu Elsoff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{nr} Petrusmann Christian Marburger

der Persönlichkeit nach

auf und zwanzig — Jahre alt, wohnhaft zu Elsoff
kannt,

4. d^{nr} Petrusmann Christian Keseberg

der Persönlichkeit nach

Leipzig — Jahre alt, wohnhaft zu Elsoff
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Bätsel

Christian Bätsel geboren Spies

Christian Keseberg

Christian Marburger

Der Standesbeamte.

Schneider

1

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Arsfeld am 22^{ten} December 1879

Der Standesbeamte.

J. Münch

B.

Plattan in dren Raysta
im nist grunzis Hoppins
gen einigtaus muan,
nurto vnothe ukgaffha.

Nr.

am

ten

Aufschl. am 1. Januar 1880

tausend achthundert

zig und

der Notarbeamte

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

F. M. Heintz

Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraßt des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am ten

18

Der Standesbeamte.

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert zig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu